

## **A) StuPa-Präsidium**

31. Oktober 2010: Teilnahme Vernetzungstreffen StuPa – StuThe  
Thema: Vorgehen Rettung StuThe/Umsetzung StuPa Beschluß (siehe Bericht: Soziales, HoPo)
01. November 2010: Teilnahme AStA-Sitzung
02. November 2010: Präsidiumssitzung und Vorbereitung der StuPa-Sitzung
03. November 2010: Präsidiumssitzung
03. November 2010: Gespräch mit Finanzreferentin über Einbringen des Haushaltes
08. November 2010: Treffen mit Studiendekan Prof. Donges (Philosophischen Fakultät)  
Thema: Umsetzung des StuPa Beschlusses Master Zulassungsbeschränkung
09. November 2010: Treffen mit Dekan Prof. Wöll (gleiches Thema)
09. November 2010: Treffen mit FSR Jura (siehe Bericht AStA Vorsitzende)
09. November 2010: Teilnahme Sitzung AG Satzung  
Thema: Aufwandsentschädigung (AStA Kiel hat geantwortet), Beschluss Publikationsverbot (Einschätzung Satzungskonformität)
09. November 2010: Treffen mit Moritz GeFü und Finanzreferentin Thema: Haushalt Medien
10. November 2010: Teilnahme Studienkommission Phil Fak (siehe Bericht Referent HoPo)
10. November 2010: Treffen mit Kanzler Flieger  
Thema: Studententheater, Umsetzung StuPa Beschluß Kopierkosten Prüfungsamt
11. November 2010: Präsidiumssitzung
11. November 2010: Teilnahme Verwaltungsratssitzung Thema: Studententheater  
Im Anschluß: Gespräch mit Frau Dr. Wolf-Körnert über Verlängerung der Öffnungszeiten Mensa
11. November 2010: Teilnahme Sitzung Haushaltsausschuss
12. November 2010: Treffen mit Mitgliedern aller Studentenclubs  
Thema: Aktuelle Probleme, Haushaltstopf Studentenclubs, Auswertung Erstsemesterwoche, Zusammenarbeit in der Zukunft  
Ebenfalls teilgenommen haben: Maximillian (Referent Erstsemesterwoche), Ekaterina (Referentin Erstsemesterwoche), Sabine (Referentin Regionale Vernetzung), Stefan (Wahlleiter)
12. November 2010: Treffen mit Justizariat Thema: Prüfung des Beschlusses Publikationsverbot

## **B) AStA**

### **1. Leitung und Koordination**

#### **1.1. Vorsitzende**

Allgemeine Tätigkeiten:

- Kassenwartstätigkeiten

Referatsspezifische Tätigkeiten:

- Vorbereitung und Nachbereitung der AStA-Sitzung
- Büroeinführungen
  - o Maria Kemnitz (Praktikantin für Kultur und Erstsemester)
- Stellungnahme für moritz web
  - o Verfassen einer Stellungnahme für einen web Moritz Artikel
- Überarbeitung eines Praktikumsvertrages (formelle Änderungen)
- Erstellen eines Ordners, welcher sämtliche laufenden (Kooperations-) Verträge enthält
  - o Zweck ist eine Übersicht über aktuelle Verträge zu bekommen bzw. der Finanzreferentin schnelleren Zugriff zu ermöglichen

- Verfassen einer Auswertung für das Rektorat bzgl. der 24h Vorlesung
  - o Das Schreiben beinhaltet eine Stellungnahme zu den Vorkommnissen, die die Verwaltung beschrieben hat (Urinieren in dem Flur des Audimaxes, das Hinzuziehen der Polizei etc.)
  - o Weiter zeigt es Perspektiven auf, um künftige Vorwürfe zu vermeiden, so wird der AStA künftig für etwaige Sonderreinigungen oder auch "Sondereinsätze" des Sicherheitsdienstes die finanziellen Kosten selber tragen
- Anmeldung für das Landes-ASten-Treffen vom 3.12.10-5.12.10
  - o Hauptorganisator ist der AStA Rostock
  - o Veranstaltungsort ist Waren (Müritz)
- Diverse Gespräche mit dem StuPa-Präsidenten
  - o Erstellen der TO für die kommende StuPa-Sitzung
  - o Verhältnis Moritz print-AStA (bzgl. der Ereignisse der letzten Wochen)
- Gespräche mit dem Referenten für Hochschulpolitik
  - o Austausch über evt. Antragsthemen zur Vollversammlung
- Teilnahme an der Dienstberatung am 9.11.10
  - o Themen: Berufungsangelegenheiten, TO der kommenden Senatssitzung
- Termin mit dem Vorsitz des FSR Jura und dem StuPa-Präsidenten
  - o Gesprächsthema war das weitere Vorgehen im Fall der "gestohlenen" Tutoren T-Shirts bei der Eröffnung der Erstsemesterwoche in der Mensa
  - o Zunächst soll eine Gespräch mit dem Beschuldigten, der AStA-Vorsitzenden und dem FSR-Vorsitz stattfinden
- Erstellen von Dienstreiseanträgen
  - o Vollversammlung, Landes-Asten-Treffen

Vorhaben für die nächsten zwei bis vier Wochen:

- Termin am 23.11.10 mit dem Referenten für Wohnangelegenheiten und Frau Claudia Klasen (Abteilungsleiterin für Studentisches Wohnen)
  - o Es sollen Lösungsansätze gefunden werden, um den Problemen in dem Studentenwohnheim der Makarenko Str. entgegen zu wirken
- Termin mit Daniel Focke und Frau Voigt (URZ)
  - o Es soll um die weitere Vorgehensweise bei dem Versenden von E-Mails an alle Studierende gehen
- Termin mit dem StuPa-Präsidenten und Vertretern der Moritz Medien
  - o Gesprächsthema soll das Verhältnis Moritz print-AStA (bzgl. der Ereignisse der letzten Wochen) sein
- Teilnahme an der nächsten Dienstberatung
- Teilnahme an der Verleihung Akademischer Grade
- Teilnahme am Presse- und Öffentlichkeitsseminar der KAS in Volkenroda (Fortbildung)

## **1.2. Stellvertretende Vorsitzende**

Dieses Referat ist derzeit vakant und von der Referentin für Studienfinanzierung vertreten.

## **2. Administrativer Bereich**

### **2.1. Referentin für Finanzen**

Allgemeine Tätigkeiten:

- Bereichstreffen

Referatsspezifische Tätigkeiten:

- Haushaltsplan 2011
  - o Mit Präsidium besprochen
  - o Haushalt der Medien mit den selbigen besprochen
  - o Studentenclubs und Stuthe bezgl. ihrer „Projekte“ 2011 angeschrieben
  - o Haushalt auf der AStA Sitzung mit Referenten besprochen
- An der Sitzung des Haushaltsausschuss teilgenommen
- Zahlungsanordnungen
- E-Mail Kontakt mit Herrn Ebert vom Studentensekretariat bezgl. der Semesterabschlagszahlung fürs WS10/11
  - o Diese kommen immer erst im Dezember sodass die Fachschaften erst im Dezember ihre 2.Rate der FS-Gelder bekommen
- Beginn der Rechnungslegung
  - o Sortieren aller Unterlagen 2010
- Abrechnung Ersti-Woche
- Abrechnung 24-h-Vorlesung

Vorhaben für die nächsten zwei bis vier Wochen:

- Tagesgeschäft
- Auszahlung der FS-Gelder

## **2.2. Referent für Buchung und nachhaltige Beschaffung**

Allgemeine Tätigkeiten:

- Flyern zur Vollversammlung

Referatsspezifische Tätigkeiten:

- Kassenwartstätigkeiten (Bsp. Überweisungen, Kasse zählen)
- Buchungen
- Bestellen von Büromaterial

Vorhaben für die nächsten zwei bis vier Wochen:

- Buchen
- Bürobedarf decken

## **2.3. Referent für Mediengestaltung, Onlinekommunikation und Technik**

Allgemeine Tätigkeiten:

- Kassenwartstätigkeit
- Vernetzungstreffen
- Gespräch m. dem Wahlleiter wg. Fristen, Erstellung der Wahlwerbung u. der Wahlzeitung

Referatsspezifische Tätigkeiten:

- Netzwerkpflege/Website:

- Anfragen/Kritik zur Website beantwortet
- Nutzungsbedingungen d. Veranstaltungskalenders auf der AStA-Seite festgelegt und per Mail an alle möglichen Interessenten geschickt (StuPa, AStA, FSR, FSK, Dekanate, etc.) – die Nutzerliste wird öffentlich sein u. ist erweiterbar
- Aktualisierte Onlinestellung von Stellenausschreibungen
- Einrichtung von E-Mail u. Netzwerkkonten für die Wahlleitung
- Unterseite für die Gremienwahlen (<http://wahlen.asta-greifswald.de>) erstellt (für Anträge, Kontakt und weitere Informationen)
- Dokumente/Dateien (Einladungen, TO) auf die AStA-Seite hochgeladen; Verweise eingefügt (Vereine)
- Termine/Orte im Veranstaltungskalender eingefügt
- Komplette Abschaltung u. Informationsübernahme der alten AStA-Website
- Seite f. Antisex. U. Antihomophobiewoche erstellt/ Videos von moritzTV verlinkt
- Technik:
  - Hilfe bei Fragen zu E-Mail- und Netzwerkkonteneinstellungen;
  - Installation von Software/Druckertreibern; Druckereinstellungen
  - Hilfe bei Erstellung von PDF-Dokumenten u. Websiteeinstellungen des StuPa-Präs.
- Gestaltungsarbeiten:
  - Programmblatt/Flyer/Plakat für die Antisex. u. Antihomophobie-Woche erstellt
  - Druckversionen d. AStA-Logos/StuPa-Logos erstellt u. an Veranstaltungspartner verschickt

Vorhaben für die nächsten zwei bis vier Wochen:

- weiterhin AStA-Website Fehlerbehebungen/Aktualisierungen; Unterseiten für den studienorg. und sozialen Bereich mit Informationen/Links/Tipps, dazu gab es ein Gespräch mit der Ref.f.Internationales
- Vorbereitung der Werbematerialien u. der Wahlbroschüre für die StuPa-Wahl 2010-11
- Entwurf eines Antragsbuches (mit d. Ref.f.HoPo) und Inhaltsflyer für die Vollversammlung
- Dem Präsidium bei der Erstellung eines „StuPAStA“-Wiki zu helfen (Hochschulpol. Wörterbuch u. internes Vorlagesystem für Veranstaltungen/Arbeitslisten/etc.)
- Rohentwurf für Layout einer wiederverwendbaren Wahlzeitung für zukünftige Gremienwahlen

### **3. Hochschulpolitischer Bereich**

#### **3.1. Referent für Hochschulpolitik I**

Allgemeine Tätigkeiten:

- Aufräumen des Büro (Entfernen von alter Flyern und Postern)
- Betreuung und Aktualisierung von Facebook, StudiVZ und Twitter ( Werbung für Vollversammlung und Aktionswoche gegen Homophobie und Sexismus)
- Besuch der Senatssitzung am 3.11.2010. Thema: Zielvereinbarungen zwischen Landesregierung und der EMA Universität Greifswald

Referatsspezifische Tätigkeiten:

- Vollversammlung:
  - Bewerben der Seite zur Vollversammlung: [vollversammlung.asta-greifswald.de](http://vollversammlung.asta-greifswald.de)
  - Erstellen einer StudiVZ-Gruppe für Vollversammlung
  - Antragsberatung von Studierenden

- Ausarbeiten der Anträge für vorgeschlagene TOP der letzten StuPa-Sitzung
- Erstellen eines Flyer-Plans zur Vorankündigung und Bekanntmachung der Vollversammlung
- Tackern von Fahrrad-Flyern
- Teilnahme an der Mitgliederversammlung am 7.11.2010 von StuThe e.V. und anschließende Beratung zur Vollversammlung mit Vertretern des Vorstands
- Anmeldung bei GEMA
- Teilnahme an der Sitzung der AG Satzung des Studierendenparlaments zur der Thematik Geschäftsordnung für die Vollversammlung
- LHG-Novellierung:
  - Erstellen/ Zuarbeit zum LHG-Flyer mit Referent für Mediengestaltung
  - Treffen mit Mitglied des Studierendenparlaments Christoph Böhm: Erläuterungen zur Novellierung des LHG
- Umsetzung des Beschluss des Studierendenparlaments Beschl.-Nr. 2009-12-08/01
  - Durcharbeiten von allgemeinen Informationen zur Situation von Master-Studiengängen in Deutschland und deren Zulassungsbeschränkung
  - Treffen mit Studiendekan Prof. Donges: Erläuterung der allgemeinen Situation der Master-Studiengänge an der Philosophischen Fakultät
  - Treffen mit Frau Dr. Peters zur Antragsberatung
  - Antragserstellung für Senat und Fakultätsrat der Phil. Fak. zusammen mit dem Präsidenten des Studierendenparlaments Erik von Malotki
  - Gesprächstermin mit Prof. Wöll (Dekan der Phil. Fak.) : Erläuterung zur einer möglichen Umsetzung des Beschlusses mit der Nr. 2009-12-08/01
  - Teilnahme an der Sitzung der Studienkommission am 10.11.2010 der Phil. Fak.
  - Verarbeiten der ausgearbeiteten Presse-Informationen des Praktikanten zu einer Pressemappe zu entsprechenden Thema
  - Erstellen einer Pressemitteilung

Vorhaben für die nächsten zwei bis vier Wochen:

- Presse- und Öffentlichkeitsseminar der KAS in Volkenroda
- Erstellung des Inhalts-Flyers zur Vollversammlung mit Referentin für Mediengestaltung
- Erstellung von Ankündigungspostern zur Vollversammlung mit Referentin für Mediengestaltung
- Bedrucken der Banner für Werbung in der Universitätsbibliothek
- Öffentlichkeitsarbeit zum Beschluss des Studierendenparlaments mit der Nummer 2009-12-08/01
- Öffentlichkeitsarbeit zur Vollversammlung

### **3.2. Referent für politische Bildung**

Allgemeine Tätigkeiten:

- Kassenwarttätigkeit
- Kontakt mit Fraktionen der Bürgerschaft (Linke, SPD, Grüne) die Diagonalquerung der Europakreuzung betreffend
- Aushängen diverser Veranstaltungen Dritter
- Versuch, einen Raum für eine Podiumsdiskussion von arbeiterkind.de zu finden

Referatsspezifische Tätigkeiten:

- Planung, Bewerbung und Durchführung der Anitnomophobie- und Antisexismuswoche
- Bereitstellen diverser Publikationen welche durch die BpB respektive LpB Mecklenburg Vorpommern vertrieben werden
- Bereitstellen von Grundgesetzen

Vorhaben für die nächsten zwei bis vier Wochen:

- verstärkte Nachwuchsgewinnung
- Planung einer Podiumsdiskussion zum Thema „Hochschulgruppen“
- Nachbesprechung der Antihomophobie- und Antisexismuswoche
- Neuorientierung neue Veranstaltungen und Aktionen betreffend

### **3.3. Referent für Fachschaften und Gremien**

Allgemeine Tätigkeiten:

Referatsspezifische Tätigkeiten:

- Betreuung der Fachschaftsratswahlen
  - o Pharmazie
  - o Theologie
  - o Mathematik/Biomathematik
  - o Wirtschaftswissenschaften
- Teilnahme an der Sitzung des FSR Geschichte am 08.11.2010
- Ausstellen div. Tätigkeitsnachweise
- Gespräch mit potentiellen Kandidaten für den FSK-Vorsitz
- Organisation I. Vernetzungstreffen Studentische Selbstverwaltung (verschoben auf 17./18.11.2010)
- Fertigstellung Konzept für die Durchführung der FSR-Wahlen
- Beginn Aktualisierung „der gute Fachschaftsrat“

Vorhaben für die nächsten zwei bis vier Wochen:

- Weitere persönliche Treffen mit Fachschaftsräten
- Umsetzung eines „Forums“ als Plattform zum Austausch mit den Fachschaftsräten
- Klärung Veröffentlichung von Tagesordnungen bzw. Protokollen von Fakultätsräten
- Initiierung von Treffen mit Studentenclubs
- Beginn früher Planungen zu StuPa/Senat/Fak.Rat – Wahlen 2011

### **3.4. Referentin für Regionale Vernetzung und Geschichte**

Allgemeine Tätigkeiten:

- Leitfadenerstellung zur Kommunikation zwischen Fachschaftsräten und AStA bezüglich der Erstsemesterwoche
  - o Fachschaftsratskonferenz
  - o Fachschaftsratsgrillen
  - o Tutoren-Teaching
  - o Tutoren T-Shirts
- Antihomophobie- und Sexismuswoche
  - o Politisches Kino: Karten verkauft und Einlass im Kino

Referatsspezifische Tätigkeiten:

- Sponsorsuche für die Vollversammlung (Bildungsreise) leider bisher erfolglos
- Planung der Bildungsreise (für die Vollversammlung)

- Dauer: 3Tage
- Ort: Lundt
- Durchführung zusammen mit der dortigen Studentischen Selbstverwaltung
- Projektentwicklung Geschichtsbewusstsein
  - Angebot von kostenlosen Museumsbesuchen für die Studierenden der Uni Greifswald
  - Ausflüge in die nähere Umgebung (Z.B. Stralsund)
  - Nachtführung bei der die Geschichte der Universität kennengelernt werden kann (Beamerführung)

Vorhaben für die nächsten zwei bis vier Wochen:

- Exkursion am 19.11. nach Stralsund in das Kulturhistorische Museum
- Zusammenarbeit mit Kati Mattutat (Organisation von Hochschuldialogen)

#### **4. Studienorganisatorischer Bereich**

##### **4.1. Referent für Studium und Lehre (Sandro Mundt)**

Allgemeine Tätigkeiten:

Referatsspezifische Tätigkeiten:

- Einarbeiten und „Übergabe“ des Referates an Anne
- Kontakt mit Hr. Borkhard wegen überfüllte Hörsäle
- Beratung einer Studenten wegen Psychologie als 2. Studium

Vorhaben für die nächsten zwei bis vier Wochen:

##### **4.2. Referentin für Studium und Lehre (Anne Lorentzen)**

Allgemeine Tätigkeiten:

- Teilnahme an der FSK am 01.11.
- Plakate für Antihomophobie / Antisexismus Woche aufhängen
- Fahrradflyer für die Vollversammlung

Referatsspezifische Tätigkeiten:

- Mailkontakt mit Prof. Dr. Donges (Studiendekan Philosophischen Fakultät) und Prof. Dr. Wöll bzgl. der Raumproblematik
- Beratung von Studierenden
- Gespräch mit dem Prüfungsamt bzgl. eines Studienproblems einer Studentin
- Emailkontakt zu Fachschaften bzgl. Raumproblematik
- Erstellung einer Übersicht über die Hörsäle und deren Kapazität
- Email an Dr. theol. Wolff (Leiter der bezüglich der Universitätsbibliothek) bzgl. der längeren Öffnungszeiten
- Einarbeitung in die Studien- und Prüfungsordnung der B.Sc.
- Erstellung einer Liste über gemeldete Raumprobleme an der Universität

Vorhaben für die nächsten zwei bis vier Wochen:

- Beginn der Recherche für das Wiki-System zur Übersicht über die wichtigsten Begrifflichkeiten des Studiums und der Universität
- Fotos der Hörsäle für Hörsaalübersicht
- Einarbeitung in das LHG

#### **4.3. Referentin für Bologna-Prozeß**

Allgemeine Tätigkeiten:

- Bewerbung der Antisexismus-/Antihomophobiewoche in der Mensa
- Bewerbung der Vollversammlung mit Fahrradflyern

Referatsspezifische Tätigkeiten:

- Kontaktaufnahme mit webmoritz (Bekanntmachung des Bologna-Referates)
- Kontaktaufnahme Bildungspolitische Sprecher des Landtages
- Kontaktaufnahme Prof. Dr. Michael Herbst (Bologna-AG, Bologna 2.0)
- Einarbeitung in vorhandene Unterlagen (Bologna 2.0)

Vorhaben für die nächsten zwei bis vier Wochen:

- Einarbeitung Landeshochschulgesetz, LHG-Novelle
- Vorstellung bei/ Gespräch mit Prof. Dr. Herbst
- Interview beim webMoritz (Bekanntmachung Bologna-Referat)

#### **4.4. Referent für Kultur und Erstsemesterwoche**

Allgemeine Tätigkeiten:

- Bereichstreffen Studienorganisation
  - o Einarbeitung der Praktikanten (Maria und Johannes), Aufgabenverteilung
- Aufräumen auf asta-alles (Anlegen eines Referatordners KulturSportErstsemester, da vorher nicht existent)
- Unterstützung Lisas und Kilians bei der Antisexismus und Anti-Homophobie-Woche
- Flyern für Vollversammlung und Antisexismus und Anti-Homophobie-Woche

Referatsspezifische Tätigkeiten:

- Referatsspezifische Einarbeitung von Maria (Praktikantin)
  - o Mitarbeit am Leitlinienkatalog
  - o Planung des Weihnachtsglühens (Aufgabenverteilung)
  - o Allgemeine Planung der AStA-Weihnachtsfeier
- Kultur:
  - o Kontaktherstellung zum Kulturred der Stadt, noch keine Rückmeldung
  - o Absage an Didi Saxer bezüglich eines Auftritts
  - o Treffen mit den Studentenclubs
  - o Telefonat mit Fisherman's Friend bezüglich des Strongmanrun 2011
  - o Organisation eines Raumes für die Kultur/Sport-Veranstaltung im Dezember
- Erstsemesterwoche:
  - o Gespräch mit Studienberatung (Herr Hatz)

- Problemfeststellung mit dem Termin der SoSe-Ersti-Woche 2011
- Telefonat mit Aperol bezüglich des Sponsoring
- Einholen weiterer Rechnungen für die Ersti-Woche

Vorhaben für die nächsten zwei bis vier Wochen:

- Erstellung eines Leitlinienkatalogs

#### **4.5. Referentin für Sport und Erstsemesterwoche**

Allgemeine Tätigkeiten:

- Bereichstreffen Studienorganisation
- Unterschützung bei Antisexismus-Woche

Referatsspezifische Tätigkeiten:

- Sport:
  - Gespräch mit Frau Apler (Uni Sport)
  - Zeitänderung des Basketballturniers
  - Einladung der Basketballgruppen
  - Kontakt zu Tanzleiter (Uni Sport)
  - Festlegung der Tanzwettbewerb bzw. Tanzveranstaltung
  - Adh-Information austeilen
  - Vorbereitung der Plakaten zum Basketballturnier
- Erstsemesterwoche:
  - Gespräch mit Herrn Hatz (Studienberatung)

Vorhaben für die nächsten 2 bis 4 Wochen:

- Maximilian unterstützen bei Vorbereitung der Ersti-Woche
- Spielmodus und Preise vorbereiten
- Basketballturnier durchführen (20.11.2010)
- Raum zu Tanzwettbewerb suchen
- Info auf AStA-Webseite weiterleiten

### **5. Sozialer Bereich**

#### **5.1. Referent für Soziales**

Allgemeine Tätigkeiten:

- Persönliche Gespräche mit allen Referenten aus dem sozialen Bereich; entsprechendes Protokoll dazu angefertigt und an Vorsitz und Präsidium verschickt
- Werben für die Vollversammlung mit Fahrrad-Flyern

Referatsspezifische Tätigkeiten:

- Gebärdensprachkurs
  - Erstellen eines Plakats und eines Flyers für den Kurs
  - Verteilen der Werbung
- Studentenwerk
  - Bearbeitung von Freitischkartenanträgen

- das Budget für Freitischkarten ist ausgeschöpft; Anträge werden noch angenommen, allerdings erst ab Januar bearbeitet
- bis zum 31.10.2010 wurden in Greifswald 146 Karten ausgegeben
- Studententheater
  - Teilnahme an der Mitgliederversammlung des Studententheaters am 7.11.2010
  - Auf der Mitgliederversammlung wurde von dem aktuellen Stand berichtet
  - Außerdem haben sich Gruppen gebildet, eine um das inhaltliche Zukunftskonzept zu konzipieren, die andere um die Öffentlichkeitsarbeit des StuThe e.V. voranzutreiben
- Sprachstammtisch Mensa
  - Absprache mit Valeria über die Umsetzung der Sprachstammtische in der Mensa
  - Gespräch mit Frau Böhl, der Veranstaltungsplanerin vom Studentenwerk, über den Sprachstammtisch
  - Frau Böhl war begeistert über die Idee und hat uns grünes Licht gegeben

Vorhaben für die nächsten zwei bis vier Wochen:

- 10-Finger-Schreibkurs

## 5.2. Referent für Wohnangelegenheiten

Allgemeine Tätigkeiten:

- Kassenwartstätigkeit
  - Prüfung der Kassenblätter

Referatsspezifische Tätigkeiten:

- Wohnraumangebote veröffentlicht
- Termin mit der WVG und Senator Ulf Dembski
  - Treffen mit der WVG ist am 14. Dezember um 14 Uhr in den Geschäftsräumen der WVG
  - Inhalt: WG Börse zum SoSe festlegen, diese dann durch das Studierendensekretariat bewerben
  - Hierzu gibt es dann noch ein Treffen mit Daniela Gleich, Erik von Malotki und Philipp Helberg
- Termin mit Frau Klasen (Leiterin der Abteilung Wohnen des Studentenwerks) und Frau Dr. Wolf-Körnert und Daniela Gleich
  - Terminvorschlag ist der 23.11.2010
  - Lösungsansätze für das Studentenwohnheim in der Makarenkostraße finden

Vorhaben für die nächsten zwei bis vier Wochen:

- Entwerfen eines Gesprächspapier für das Treffen mit der WVG
- Treffen mit dem StuRa Jena zur Referatsspiegelung (vermutlich erst im Januar)
- Aktualisieren des Wohnraumflyers

## 5.3. Referentin für Studienfinanzierung

Allgemeine Tätigkeiten:

- Aufräumen der AStA-Pinnwand
- Fahrradflyern für die Vollversammlung
- Informationsbeschaffung für Studenten über den Ablauf einer Vereinsgründung

Referatsspezifische Tätigkeiten:

- Einstellen und Löschen von Jobangeboten
- Durcharbeiten der Neuregelungen im Bafög
- Recherche zum neuen Stipendienprogramm der Bundesregierung
- Sichtung des vorhandenen Werbematerials der Stiftungen
- Beratung zu folgenden Themen
  - o Ausfüllen des Bafögantrags
  - o Finanzierung eines Auslandsaufenthalts
  - o Überbrückung bis zur Bewilligung des Bafög
  - o Beantragung von Wohngeld
  - o Bafögverlängerung wegen Gremientätigkeit
  - o Jobsuche
- Planung des Stiftungstags
  - o Suche nach Terminvorschlägen (voraussichtlich 2. Januarwoche)
  - o Gespräche mit Stiftungsvertretern

Vorhaben für die nächsten zwei bis vier Wochen:

- Aktualisierung der Infomaterialien zum Bafög
- Planung des Stiftungstags
  - o Buchen von Räumen
  - o Erstellen von Werbematerial
  - o Einladung verschiedener Stiftungen
  - o Planungstreffen

#### **5.4. Referentin für Studierendenaustausch und ausländische Studierende**

Allgemeine Tätigkeiten:

- Teilnahme an der 24-Stunden-Vorlesung
- Beratung über Studienplan und Prüfungsordnung

Referatsspezifische Tätigkeiten:

- Teilnahme an der AG Internationales am 2.11.2010
  - o Es wurden diverse Informationen erworben über angedachten Kooperationen mit Universitäten Helsinki, Lund, Göteborg, sowie mit einer indischen Universität.
  - o Für 2011 wird der erste Studierendenaustausch nach Newport News.
  - o Frau Dr. Roth informiert über den Beitritt der Universität Greifswald zum „Nationalen Kodex für das Ausländerstudium an deutschen Hochschulen“.
- Treffen mit Frau Dr. Peters am 3.11.2010, zwei großen Themen wurden besprochen
  - o Sprachtandem an der Uni: Es wurde gemeinsame Arbeit der AStA und FMZ vereinbart.
  - o Projekt „Mensa-Sprachstammtische“: ein mal pro Woche soll in der Mensa am Schießwall einen sprachthematischen Tisch eingerichtet, wohin die Sprachinteressenten kommen können, um sich auf einer entsprechenden Sprache zu unterhalten, die internationalen Studierenden kennenzulernen, für welche eine entsprechende Sprache Muttersprache ist, und ggf. Tandemsprachpartner zu treffen. Der Stammtisch wird jede Woche für eine andere Sprache gewidmet (z. B. eine Woche – spanisch, nächste Woche russisch, übernächste französisch etc.)

- Kontaktaufnahme mit dem Islamischen Kulturzentrum Greifswald e. V.
  - o Es wurde vereinbart, gemeinsam eine Serie von thematischen Kulturabenden zu organisieren. Dafür wurde das erste Treffen für 20.11.2010 geplant.
- Weitere Arbeit am Projekt „Theater der Kulturen“
  - o Das erste Treffen des Theaters am 9.11.2010: allgemeine Einführung, Vereinbarung des festen Trefftermins.
- Kontaktaufnahme mit dem deutschen Schriftsteller indischer Herkunft Anant Kumar
  - o Herr Kumar hat angeboten, eine bilinguale Lesung (auf Deutsch und auf Englisch) über seine Werke in Greifswald durchzuführen. Seine Literatur ist in erster Linie den Problemen der Migration und Integration gewidmet.
- Gespräch mit Thomas Meier, Leiter des Projekts NetVoki über die weiteren Möglichkeiten der Zusammenarbeit.
  - o Es wurde vereinbart, gemeinsam eine Umfrage unter internationalen Studierenden durchzuführen mit dem Zweck, ihre sprachbedingte Schwierigkeiten an der Uni und in der Stadt festzustellen, um des Weiteren diese mittels Internet-Ressource tuatam.de zu lösen
- Fernberatung einer ausländischen Studieninteressentin über die Aufnahme-prozedur für Ausländer an die Uni Greifswald.
- Kontaktaufnahme mit dem FSR Slawistik/Baltistik zum Zweck der Zusammenarbeit an den internationalen Veranstaltungen bzw. besserer Verbreitung der Infos über Veranstaltungen, die für baltische/slawische Studierende der Uni Greifswald sowie Interessenten für baltische/ slawische Kultur interessant sein können.

Vorhaben für die nächsten zwei bis vier Wochen:

- Weitere Arbeit am Projekt „Theater der Kulturen“
- Weitere Arbeit am Projekt „Mensa-Sprachstammtisch“ und „Sprachtandem“
- Umfrage der ausländischen Studierenden gemeinsam mit NetVoki-team.
- Gemeinsame Arbeit mit Islamischen Kulturzentrum e. V. an den Kulturabenden sowie Erarbeitung der weitem Projekten zur besseren Integration und Unterstützung muslimischer insb. arabischer Studierenden.
- Kontaktaufnahme zur Jemenitischen Gesellschaft Greifswald zum Zweck des gemeinsamen Organisieren der arabischen Kulturabenden.

### **5.5. Referentin für Ökologie**

Das Referat ist derzeit vakant.

### **5.6. Referentin für Gleichstellung**

Allgemeine Tätigkeiten:

- Lager des AStA's aufräumen

Referatsspezifische Tätigkeiten:

- Durchführung der Aktionstage gegen Sexismus und Homophobie
- Treffen mit Cornelia Krüger (Gleichstellungsbeauftragte der Uni)
- Treffen mit Katja Fröhlich
- Workshop Geschlechtsverwandlung (wird am 17.11.10 um 20 Uhr im AStA wiederholt)
- Bewerbung der Aktionstage
- Verkauf der Kinokarten bei den Aktionstagen
- verschiedene Telefonate mit Polizei, Security, BuKo (Bundeskonzferenz der Gleichstellungsreferentinnen)

Vorhaben für die nächsten zwei bis vier Wochen:

- Fortbildung in Göttingen im Waldschlösschen
- Durchführung von Queerstammtisch
- Durchführung von der Gender Trouble Party
- Bewerbung von Eltern-Kind-Café und Queerstammtisch
- Sitzung der Gleichstellungskommission

**C) moritz-Medien**

**1. moritz-Geschäftsführung**

**Rechenschaftsbericht vom 3.11.10- 16.11.10**

**Finanzbuchhaltung/Verwaltung/Redaktionsgekoppelte Aufgaben:**

- Tagesgeschäft (Email- und Kontencheck, Termine abstimmen, Stammdatenpflieg, Postkontrolle etc.)
- Monatsabschluss Oktober & Abgleich dessen mit HP
- Abschluß Anzeigenakquisen/ Kundenbetreuung mm87 November
- Anzeigenabnahme mm 87 November
- Auszahlung von Honoraren an die einzelnen Redaktionen
- Betreuung der Chefredakteure / Redaktionen
- Wartung & Pflege technischer Geräte / Redaktionsräume
- Ankauf Kleininventar/Büromaterialien und neuer technischer Geräte nach HP 2010
- Einrichten neuer technischer Geräte für die gesamte Redaktion
- Einleiten und Organisieren von einem Redaktionsübergreifenden Treffen (Themen: Haushalt 2011, mögliche zukünftige Projekte,)
- Fertigstellung des ersten Haushaltentwurfs für 2011
- Treffen mit Geschäftsführerin des Studentenwerks Frau. Dr. Wolf-Körnert zwecks Zukunftsentwicklung flying-Moritz
- Zusätzliche Sitzung mit StuPa-Präsident und Finanzerin AStA sowie eine weitere mit dem Haushaltsausschuss zwecks HP 2011
- Letzte Abrechnungen Seminarfahrt Klein Dammerow
- Einholung und Bewertung von Angeboten für mgl. Projekte im nächsten Jahr / Absprachen mit Redaktionen

Ausstehende Aufgaben:

- Auswahl von Werbeplakaten
- Fertigstellen der Jahresangebote / weitere Verhandlungen
- Mgl. Planungen zu einer Moritz-Medien Party 2011 (siehe Moritz-TV)
- Abschluss Jahresangebote 2011
- Konzeptausarbeitung neues Projekt 2011

- Erfüllung HP 2010 (ausstehende Anschaffungen tätigen, verstärkte Kostenkontrolle)
- Kontrolle des Gesamtinventars der Medien

## **2. moritz-Print**

### **B. Moritz Magazin 87**

- Themenvorbereitung
- Rechercharbeit
- Betreuung der Redakteure
- Heft erscheint am 15. November

### **B. Moritz Magazin 88**

- Redaktionssitzungen am 2., 9. und 16. Oktober
- Themenvorbereitung
- Rechercharbeit
- Betreuung der Redakteure

### **C. Sonstiges**

- Chefredakteurssitzung bezüglich Haushaltsplanung und Organisatorischem
- Layout, Magazin: Komplettsanierung und Systematisierung
- Teilnahme an Bürgerschafts- und StuPa-Sitzung
- Umsetzung einheitlicher Standards bei den Arbeitsplätzen in der Redaktion und verbesserte Netzwerkeinrichtung (längerer Prozess, noch in Arbeit)
- Kontaktaufnahme mit AG-Satzung bezüglich Beschl.-Nr 2010-11-02/05. Fragestellung: Kann das StuPa überhaupt ein Publikationsverbot über einzelne Redakteure der moritz-Medien verhängen?

## **3. moritzTV**

- Durchführung von 2 Redaktionssitzungen
  - o Besprechung & Verteilen von Beiträgen
  - o Planung der nächsten Sendung (zum polenmARkT)
  - o Auswertung der Oktoberbeiträge
- Absprachen mit der PR
  - o Bearbeitung des neuen Flyers
- Begleitung und Hilfestellung bei der Erstellung von Beiträgen
- FinalCut und Onlinestellen von 5 Einzel-Beiträgen und 3 Kurzfilmen
- Dreh, Schnitt von 7 Einzel-Beiträgen
- gemeinsame Sitzungen aller Chefredakteure & der GeFü
  - o Besprechung des Haushalts
  - o Planung eines gemeinsamen Plakats
- Technikrecherche zwecks neuem Haushalt
- Archivpflege
- Pflege der Internetpräsenz und Aktualisierung der Inhalte
  - o Homepage, Twitter-Account, StudiVZ-Profil, youtube-Kanal, facebook-Profil

#### 4. moritz-Web

Was geschah:

Interna:

- stetig steigende Leserzahlen, vom 1. bis 5. November waren es durchschnittlich etwa 4.800 bis 5.000 Seitenaufrufe pro Tag
- Veröffentlichung von 55 Beiträgen im Berichtszeitraum (also vier Beiträge pro Tag im Durchschnitt), dazu ein Podcast, zwei Fotogalerien
- tägliche Absprachen zwischen der Chefredaktion, Treffen der webMoritz-Chefredaktion: Verteilung der Aufgaben wurden hier hauptsächlich besprochen
- Schreiben eigener Beiträge
- Einführen von einem Redaktionsmitglied in das webMoritz-System
- Durchführung der Podiumsdiskussion zur 24-Stunden-Vorlesung
- Absprachen mit der neu nominierten Wahlleitung: Was kann der webMoritz in Bezug zu den Wahlen und einer hohen Wahlbeteiligung beitragen? Hier wurden einige Ideen bereits gefunden
- Zahlreiche Treffen mit einzelnen Redaktionsmitgliedern, um ihre Beiträge zu besprechen
- Kontaktaufnahme mit dem kulturmodul-Team zur möglichen Einbindung des kulturmoduls auf den webMoritz (dies wurde unter der ehemaligen Chefredaktion bereits angestrebt, ist aber mit der Wahl der neuen Chefredaktion kurzzeitig in Vergessenheit geraten)
- Treffen mit Vertretern von radio 98eins: Seminar zur Einführung in das webMoritz-System, Absprachen zur Seite von radio 98eins auf dem webMoritz → einige Beiträge dort sind fast drei Jahre alt und dementsprechend unaktuell; auch hier haben erste Überarbeitungen begonnen
- Absprachen mit Gabriel Kords → Planung eines Seminars über Erstellen von kurzen Videobeiträgen für den webMoritz (voraussichtlich im Dezember); sowie Erklärungen technischer Aspekte
- Absprachen mit AStA, Bsp. mit Killian zur möglicher Bewerbung freier Stellen und Werbung für die Antisexismus- und Antihomophobiewoche
- Medienpartner der Entwicklungspolitischen Tage: Über diese berichten wir intensiv

Sitzungen:

- Teilnahme an zwei Chefredaktionssitzungen, Absprachen hier über den Haushalt
- Durchführung zweier Redaktionssitzungen: die Teilnahme ist rege, aber tendenziell abnehmend
- Layoutsitzung: Mit einigen Redaktionsmitgliedern und dem Programmierer überlegten wir, was an der Seite geändert werden sollte; einige Ideen sind bereits umgesetzt, vieles ist noch in Planung
- Teilnahme an Mitgliederversammlung vom Studententheater: Schreiben eines Artikels über die derzeitige Raumsituation, weitere Absprachen mit Vorstand

Vorhaben für die nächsten zwei bis vier Wochen:

- Halten der Beitragsdichte
- Werben für neue Mitglieder, flyern
- Weitere Einarbeitung der neuen Redaktionsmitglieder
- Weiteres Arbeiten an der eigenen Seite (Layout)
- weitere Zusammenarbeit mit radio 98eins bezüglich ihrer Seite auf dem webMoritz
- mögliches Treffen mit dem kulturmodul oder ggf. eine Alternative hierzu finden
- Erstellen des flyingmoritz als Vertretung für Ulrich Kötter (einmalig)
- Berichterstattung rund um den polenMARKT
- Absprachen mit AStA Rostock, die ebenfalls ein Onlineportal errichten wollen

## D) Sonstiges

### 1. Campus Europae in Greifswald

#### Allgemeine Situation

- Passive Beteiligung der Philosophischen sowie Rechts- und Staatswissenschaftlichen und Medizin Fakultät, Prof. Hannich (Med. Fak.) bleibt weiterhin Ansprechpartner
- Finanzierung des örtlichen Koordinators erfolgt bis zum 30.06.2011 zu 50% durch das CE- Büro in Luxembourg und 50% der Philosophischen Fakultät; die Finanzierung nach dem 30.06.2011 wird noch mit Prof. Hannich besprochen
- Neue Koordinatorin (seit 15.07.2010): Julia Höltge
- Kristin Niklowitz ist nicht mehr Student Representative
- Vorschlag zur Wahl einer neuen Student Representative: Lisa Höhenleitner

#### Arbeit der Ortsgruppe und der Koordinatorin

- Aktualisierung der CE-homepage
- Begrüßung und administrative Begleitung der neuen CE-Studenten in Greifswald
- Angemeldete CE-Studenten 13, angekommen sind 6 davon sind 4 Medizinstudierende (3x Serbien, 1x Frankreich), 1 Jurastudentin (Vilnius), 1 Baltistikstudentin (Kaunas),
- Treffen mit der Asta-Referentin für Studierendenaustausch und ausländische Studierende und der Asta-Vorsitzenden am 16.11.
- Suche nach neuen Student Representatives
- Bearbeitung von Anfragen ehemaliger und derzeitigen CE-Studierenden
- Teilnahme am Student Council meeting vom 01.10.2010-03.10.2010, Alcalá
- Teilnahme an einem Vorbereitungsworkshop ( 15.09.2010) für das Seminar: Student Mobility and European Citizenship, am 18.11.2010 in Brüssel
- Verstärkte Werbeaktion ab Anfang Dezember:
- Mit Hilfe der Austauschstudierenden vor Ort und zusammen mit Lisa
- Jede Woche zwei Informationsstände in einer der Fakultäten bzw. Mensa
- ab Januar 2011 Flyern von Infomaterial in der Mensa
- Informationsveranstaltung zusammen mit AAA und Prof. Dünkel (genauer Termin wird besprochen)
- Aushängen er neuen Poster
- Verbesserung der Zusammenarbeit mit den Mitarbeitern des AAA (dennoch ablehnende Haltung von Frau Roth gegenüber CE)

#### Campus Europae (Student Council)

- Planung und Organisation von Staff Mobility (anbieten von Gastvorlesungen durch CE-Professoren an einer Partner-Universität)
- Planung und Organisation einer Eastern Tour d'Europe, Fahrradtour von Novi Sad (Serbien) nach Tallin (Estland)
- Einsetzen für die Anerkennung der Leistungen durch Weiterentwicklung der Kompatibilitätsmatrizen zusammen mit den Professoren der einzelnen Fachbereiche
- Teilnahme an dem Seminar: Student Mobility and European Citizenship in Brüssel, sowie einer Konferenz am 11.März in Luxembourg zum Thema: Human Rights in Higher Education Aufmerksam machen auf die Finanzierungs- und Leistungsanerkennungsprobleme der Austauschstudierenden
- Planung und Durchführung von Werbekampagnen